

Online-Infoveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger



- *Muslimische Patienten* -

Wenn die neue Heimat krank macht:

- *Depression* -

Online am Mi. 28.12.2022 um 17:30 Uhr

Referent: Mehmet Yalcin,

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Grußwort: Dirk Schaefer,

Vorsitzender Beirat für Migration und Integration

Moderation mit Dr. med. dent. Marina Khan

KOBLENZ
VERBINDET.

Beirat für Migration
und Integration

Einleitung

In Deutschland leben rund 5,5 Millionen Muslime. Ihre kulturellen Gewohnheiten und religiöse Überzeugung beeinflussen ihren Umgang mit Ereignissen wie Hochzeit, Geburt, schwerer Krankheit oder Todesfall. Die daraus resultierenden Bedürfnisse sind auch für die Pflege und Seelsorge von Bedeutung.

Neben den sprachlichen Anforderungen im klinischen Alltag sind Kenntnisse der Verantwortlichen über das islamische Krankheits- und Heilungsverständnis, die Nahrungsvorschriften im Islam sowie die Bedürfnisse zur religiösen Praxis notwendig. Diese können zum allgemeinen Wohlbefinden des muslimischen Patienten und somit zum positiven Therapieverlauf beitragen.

Aus diesem Grund ist es wichtig, Möglichkeiten zur Information sowie Diskussion fortwährend auf der Grundlage von Respekt, Empathie und Verständnis anzubieten. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung zu einer Verbesserung der Beziehung zwischen dem medizinischen Personal und dem muslimischen Patienten führt sowie bestehende Vorurteile und Ressentiments abbaut.

Deshalb freuen wir uns, Sie zu der dritten Veranstaltung der Serie zum oben genannten Thema einladen zu dürfen und freuen uns auf einen regen Austausch.



Referent:

Mehmet Yalcin

Oberarzt in der Stadtklinik Frankenthal, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ambulanzzarzt, Deeskalationstrainer.



Begrüßung:

Dirk Schaefer

Unternehmer, Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration der Stadt Koblenz



Moderation:

Dr. med. dent. Marina Khan

Zahnärztin, Stadtratsmitglied, Gesundheitspolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Beirat für Migration und Integration der Stadt Koblenz.

**Online-Infoveranstaltung
- Muslimische Patienten -**

***Wenn die neue Heimat krank macht
- Depression -***

am Mi. 28.12.2022, Beginn: 17:30 UHR

Programmablauf

17:30 - 17:40 Uhr	Begrüßung und Eröffnung, Dr. med. dent. Marina Khan
17:40 - 17:45 Uhr	Grußwort Dirk Schaefer, Vorsitzender Beirat Migration und Integration
17:45 - 18:45 Uhr	„Wenn die neue Heimat krank macht - Depression“, Mehmet Yalcin
18:45 - 19.30 Uhr	Fragerunde & Abschluss



Foto: iStock

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist für alle offen. Anmeldung mit Namen, E-Mail-Adresse bis spätestens zum **28.12.2022** erbeten unter der Email-Adresse: **khan_marina@outlook.de**

Wir weisen Sie freundlichst darauf hin, dass die Veranstaltung in Ton und Bild aufgenommen wird.

Veranstaltungsdatum und Zeit:

Mi. 28.12.2022, 17:30-19:30 Uhr



MS Teams-Link:

<https://www.muslimischer-patient.de>

Für Linkzusendung, Fragen rund um das Programm, Feedback etc. schreiben Sie gerne eine E-Mail an: **khan_marina@outlook.de**

Mit freundlicher Unterstützung von:

KOBLENZ
VERBINDET.

Sachgebiet Integration

KOBLENZ
VERBINDET.

**Beirat für Migration
und Integration**

www.migrationsbeirat.koblenz.de

Datenschutzerklärung:

Ihre Daten werden lediglich zur Kontaktaufnahme im Rahmen des QZ verarbeitet und gespeichert. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung und Widerspruchsrecht: Sie sind gemäß § 34 BDSG bzw. Art. 15 EU-DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Veranstalter um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 35 BDSG bzw. Art. 16 EU-DSGVO und Art. 17 EU-DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Veranstalter übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

